

AMT UNTERSPREEWALD

Beschluss

Gemeinde: Schlepzig



☒ öffentlich ☐ nicht öffentlich ☐ Dringlichkeit

Gremium	Beteiligung	Datum der Sitzung	TOP	Beratungsstatus	
				vorberatend	beschließend
Ortsbeirat/Ortsvorsteher	☐			☐	
Ortsbeirat/Ortsvorsteher	☐			☐	
Ortsbeirat/Ortsvorsteher	☐			☐	
Gemeindevertretersitzung	☒				☒

Beratungsgegenstand: Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens gemäß Baugesetzbuch (BauGB) zum Vorhaben: Modernisierung Wehr Kopelna mit Fischaufstiegsanlage in der Wasserburger Spree, auf dem Grundstück der Gemarkung Schlepzig, Flur 16, Flurstück 1

Einreicher der Vorlage	Vorlagennummer	Datum
Scholz - BA	22-2025	25.11.2025

A. Beschlussvorlage:

Die Gemeindevertretung beschließt:

Das gemeindliche Einvernehmen gemäß § 36 Baugesetzbuch (BauGB) zum Bauvorhaben: Modernisierung Wehr Kopelna mit Fischaufstiegsanlage in der Wasserburger Spree, auf dem Grundstück der Gemarkung Schlepzig, Flur 16, Flurstück 1, wird erteilt.

Antragsteller: Landesamt für Umwelt Brandenburg
Seeburger Chaussee 2
14476 Potsdam

Begründung der Beschlussvorlage:

Die Gemeinde Schlepzig wird gemäß § 36 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) zur Abgabe einer gemeindlichen Stellungnahme zum Vorhaben: Modernisierung Wehr Kopelna mit Fischaufstiegsanlage in der Wasserburger Spree, auf dem Grundstück der Gemarkung Schlepzig, Flur 16, Flurstück 1, aufgefordert.

Das geplante Bauvorhaben befindet sich im planungsrechtlichen Außenbereich nach § 35 Baugesetzbuch (BauGB).

Gemäß § 35 Abs. 2 BauGB sind Vorhaben im Einzelfall zugelassen, wenn ihre Ausführung oder Benutzung öffentliche Belange nicht beeinträchtigen und die Erschließung gesichert ist.

Die Erschließung ist gesichert. Öffentliche Belange werden nicht beeinträchtigt.

Das Bauamt empfiehlt, das gemeindliche Einvernehmen zu erteilen.

Hinweis:

Finanzielle Auswirkungen

Ja

☒ Nein

Anlagen

Anlage 1: Auszug Antragsunterlagen

Anlage 2: Verortung des Flurstücks

27.11.2025

Datum

Unterschrift des zuständigen FA-Leiters:
Bock - BA

C. Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt:

- ☐ nach dem Wortlaut der Beschlussvorlage
- ☐ in Abänderung des Wortlautes der Beschlussvorlage wie folgt:

**Begründung des Beschlusses bei Abänderung des Wortlautes der Beschlussvorlage
oder
Ablehnung der Beschlussvorlage**

Zustimmungsempfehlung Ortsbeirat/Ortsvorsteher -Ort- :

Gesetzl. Anzahl	Anwesend	Ja	Nein	Enthaltung

Zustimmungsempfehlung Ortsbeirat/Ortsvorsteher -Ort- :

Gesetzl. Anzahl	Anwesend	Ja	Nein	Enthaltung

Zustimmungsempfehlung Ortsbeirat/Ortsvorsteher -Ort- :

Gesetzl. Anzahl	Anwesend	Ja	Nein	Enthaltung

Abstimmungsergebnis:

Gesetzl. Anzahl	Anwesend	Ja	Nein	Enthaltung

Von der Beratung und Abstimmung waren gemäß §22 BbgKVerf wegen Besorgnis der Befangenheit ausgeschlossen:

	Sichtvermerk	
Datum/Unterschrift Vorsitzende/r	Datum/Unterschrift Amtsleiter/in	Datum/Unterschrift Amtsdirektor